



EMF und Gesundheit 2017: „Leukämierisiken bei NF-EMF - neuester Stand der Erkenntnisse“

Wann? Dienstag, 28. März, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo? Deutsche Physikalische Gesellschaft
Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Hintergrund

Kann Entwarnung für Leukämie-Risiken bei niederfrequenten magnetischen Feldern gegeben werden? Der Risikoforscher Prof. Peter Wiedemann hat im Auftrag des Übertragungsnetzbetreibers Amprion die wichtigsten internationalen Studien ab dem Jahr 2005 zusammengefasst und bewertet. Das Ergebnis und die Schlussfolgerungen daraus möchten wir mit Wissenschaft, Behörden, Unternehmen und Initiativen diskutieren.

Ablauf

Wann?	Was?	Wer?
Einführung		
10:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellung von <ul style="list-style-type: none"> - Zielen und Ablauf - Umgang mit Ergebnissen 	Dr. Frank Claus, IKU_Die Dialoggestalter (Moderation)
10:10 Uhr	NF-EMF und Leukämierisiken: Relevanz der neuen Beantwortung	Dr. Gregor Dürrenberger, Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation
EMF und kindliche Leukämie		
10:30 Uhr	Vorstellung der Studie: Methode, Ergebnisse und Schlussfolgerungen	Prof. Peter Wiedemann IKU_Die Dialoggestalter
11:00 Uhr	Diskussion <ul style="list-style-type: none"> - Spiegelt die Befundlage ab 2005 das wissenschaftliche Gesamtbild wider? Ist die Zusammenfassung der Befundlage adäquat? - Gibt es methodische Kritik an der Studie? Worin besteht sie? Welche Relevanz könnte sie für die Schlussfolgerungen haben? 	
12:30	Mittag	



Wann?	Was?	Wer?
Optional: Corona-Ionen-Hypothese (wenn zeitlich möglich)		
13:00 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen	Prof. Peter Wiedemann IKU_Die Dialoggestalter
13:20 Uhr	Diskussion zu Ergebnissen und Methodik (siehe oben)	
14:15 Uhr	Kaffeepause	
Schlussfolgerungen		
14:45 Uhr	Diskussion <ul style="list-style-type: none"> - Gibt es methodische Kritik und wenn ja, ändert sie etwas an den Schlussfolgerungen der Studie? - Wenn ja, was muss getan werden, um diese Fehler zu beheben? - Was müssen Stromnetzbetreiber sagen, um das EMF-Risiko fachlich richtig darzustellen? 	
15:45	Fazit und Ausblick Was passiert mit den Ergebnissen?	Dr. Gregor Dürrenberger Prof. Peter Wiedemann Dr. Frank Claus
16:00	Ende	

Für Nachfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Klemens Lühr, IKU_Die Dialoggestalter
luhr@dialoggestalter.de
 0231/9311030